

## Neuer Lebensraum für verschiedene Tierarten

Transformatorienhaus wird zum Ökoturm umgebaut.



Neuer Lebensraum für Tiere: Das Foto zeigt August Ringwald mit seinen Helfern beim Anbringen der Fledermauskästen. Foto: Privat

HERBOLZHEIM. Ein ehemaliges Transformatorienhaus auf der Gemarkung Herbolzheim in Richtung Ringsheim wurde der NABU-Gruppe Emmendingen vom Gipser- und Stukkateurgeschäft Reichel zur Verfügung gestellt. Ziel ist der Ausbau als Ökoturm. Damit soll neuer Lebensraum für eine ganze Reihe wildlebender Tierarten geschaffen werden.

Bereits früher wurden Nisthilfen für Höhlen- und Nischenbrüter an der Außenwand sowie ein Wiedehopfkasten im Innern des Turms angebracht. Oben im Turm befindet sich seit vielen Jahren ein Schleiereulenkasten, der allerdings seit längerer Zeit nicht mehr von Eulen, sondern von einem Turmfalkenpaar bewohnt wird, das hier alljährlich seine Jungen großzieht.

Mit dem Anbringen von Fledermauskästen an drei Seiten des Turms wurde nun der nächste Ausbauschritt vollzogen, teilen die Initiatoren mit. Gefertigt und installiert wurden die Kästen von Maurermeister August Ringwald aus Wagenstadt und zwei weiteren Helfern.

Als nächste Aktionen sind das Aufstellen eines Wildbienenhotels sowie die Installation von

Dohlennistkästen im oberen Bereich des Turmes geplant. Darüber hinaus sollen in dem acht Meter hohen Turm mehrere Zwischenböden eingezogen werden, um auch den Innenraum für Wildtiere nutzbar zu machen.

Autor: bz